

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.[8317.] **Statt Circular.**

Seehausen in d. Altmark, den 15. April 1863.  
Hiermit beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir infolge mehrfach an uns ergangener Wünsche neben unserer in Stendal seit einer Reihe von Jahren bestehenden Buchhandlung und Buchdruckerei am hiesigen Plage unter gleichnamiger Firma eine

**Buch- und Musikalienhandlung**

eröffnet haben, mit welcher wir noch im Laufe des Jahres eine den Anforderungen der Zeit entsprechende

**Leihbibliothek, Musikalien-Leihanstalt und Schreibmaterialienhandlung**

verbinden werden.

Eines besonderen Contos für unser hiesiges Geschäft bedarf es vorerst nicht, vielmehr ist alles für hier Gelieferte à Conto Stendal zu tragen und wird von da aus verrechnet. — Novitäten bitten wir uns unverlangt nicht zu senden, dagegen sind uns Wahlzettel, Prospective u. erwünscht.

Unsere Commission besorgen:

in Berlin: die löbl. Amelang'sche  
Sortimentsbuchhandlung,

in Leipzig: Herr Hermann Schulze.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Franzen S. Groffe.**

[8318.] Leipzig, im April 1863.  
Den Herren Collegen erlaube ich mir hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, dass mein Bruder

**Otto Kirchhoff**

als Theilhaber in meine Antiquariatsbuchhandlung eingetreten ist. Haben Sie die Güte, von seiner Unterschrift Notiz zu nehmen und der Firma auch fernerhin Ihr geschätztes Wohlwollen zu bewahren.

Hochachtungsvoll

**Albrecht Kirchhoff.**

Firma: Kirchhoff & Wigand.

**Verkaufsanträge.**

[8319.] Eine Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Schreibmaterialien u. s. w., in einer preuss. Provinzialstadt ist billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt

**C. E. Frische** in Leipzig.

[8320.] In einer Provinzialstadt des Königreichs Sachsen ist eine lebhaft sortimentsbuchhandlung, verbunden mit einigem Verlage, Leihbibliothek (enthält die neuesten Werke und ist Katalog vorhanden) und Musikalienleih-Institut, ohne Activa und Passiva zu verkaufen. Der Verkauf, resp. Uebernahme kann sofort oder den 1. Juni erfolgen. Adressen von wirklichen Kaufleibern (keine Unterhändler) nimmt die Exped. d. Bl. unter No. 717172. an.

[8321.] Verkauf eines Sortimentengeschäfts. — In einer Stadt Süddeutschlands ist ein mittleres Sortimentengeschäft wegen Kränklichkeit des Besitzers baldigst zu verkaufen. Hierauf Reflectirende belieben sich unter den Buchstaben R. E. an die löbl. Exped. d. Bl. zu wenden; die Beantwortung nebst den nöthigen Angaben erfolgt sogleich.

[8322.] Verlagsgeschäfts-Verkauf. — Ein renomirtes Verlagsgeschäft mittleren Umfangs, von größtentheils wissenschaftlichem Charakter, soll wegen anderer Inanspruchnahme des Besitzers sammt der laufenden Rechnung (Auslieferung von 1863 beträgt allein bereits über 3000  $\mathfrak{f}$  netto) ohne Unterhändler verkauft werden.

Besonders für einen jungen Mann, der sich selbständig zu machen gedenkt, bietet sich hierdurch eine passende Gelegenheit als Grundlage, umso mehr als die Abzahlung der mäßigen Kaufsumme von 7500  $\mathfrak{f}$  möglichst der Bequemlichkeit des Käufers angepaßt werden soll.

Auf Wunsch wird die Firma mit überlassen.

Ernstlich gemeinte Anfragen erhalten unter B. L. R. # 17. poste restante Leipzig Beantwortung.

**Fertige Bücher u. s. w.**

Für die Confirmations- und Pfingstzeit empfohlen!

[8323.] Luther's Hausbibel mit den Apokryphen und 50 Stahlstichen. Geheftet 3  $\mathfrak{f}$  mit 33  $\frac{1}{3}$  % Rabatt.

— do. Gebunden in ganz Leder und Goldschnitt 4  $\mathfrak{f}$  ord., 2  $\mathfrak{f}$  27 Ngr. netto.

— do. ohne Apokryphen mit 42 Stahlstichen. Geheftet 2  $\mathfrak{f}$  ord. mit 33  $\frac{1}{3}$  % Rabatt.

NB. Auf 10 Exemplare 1 Freieremplar.

Die Altarbibel mit 50 Stahlstichen, in 50 Lieferungen. Geheftet 12  $\mathfrak{f}$  15 Ngr. mit 33  $\frac{1}{3}$  % Rabatt.

— do. Prachtvoll gebunden, pro Einband 5  $\mathfrak{f}$  fest oder baar.

NB. Beide Ausgaben mit dem prachtvollen Kunstblatt: Das heilige Abendmahl nach Leonardo da Vinci als Prämie gratis.

Hildburghausen.

**Bibliographisches Institut.**

Allen Abnehmern von Schnorr's Bibel [8324.] in Bildern empfohlen.

Soeben erschien:  
**Bildergespräche.** Jul. Schnorr v. Carolsfeld's Bibel in Bildern erklärt von G. Bruckbach. 8. Preis 1  $\mathfrak{f}$  10 Ngr. Leipzig, den 1. Mai 1863.

**Georg Wigand.**

Gebundene Exemplare  
der  
zehnten Auflage  
des

**Conversations-Lexikon**

habe ich stets in drei verschiedenen Einbänden vorräthig und liefere sie zu nachstehenden billigen Preisen:

Das Exemplar in 16 Halbleinwandbänden: in Rechnung à 15  $\mathfrak{f}$  15 Ngr. netto; gegen baar à 14  $\mathfrak{f}$  15 Ngr.

Das Exemplar in 16 Leinwandbänden: in Rechnung à 16  $\mathfrak{f}$  netto; gegen baar à 15  $\mathfrak{f}$ .

Das Exemplar in 16 Halbfranzbänden: in Rechnung à 16  $\mathfrak{f}$  20 Ngr. netto; gegen baar à 15  $\mathfrak{f}$  20 Ngr.

Partien von 5 Exemplaren liefere ich zum Preis von

50  $\mathfrak{f}$  baar

also mit 50 % Rabatt. Auch diese können gebunden bezogen werden, und berechne ich den Einband in diesem Falle

in Halbleinwand à 3  $\mathfrak{f}$  15 Ngr. baar,

in Leinwand à 4  $\mathfrak{f}$  baar,

in Halbfranzband à 4  $\mathfrak{f}$  20 Ngr. baar.

Von der Prachtausgabe (Preis 45  $\mathfrak{f}$ ) à 27  $\mathfrak{f}$  baar liefere ich ebenfalls gebundene Exemplare in Halbfranzband (Preis 53  $\mathfrak{f}$ ) à 35  $\mathfrak{f}$  baar.

Auch das Ergänzungswerk zur zehnten Auflage des Conversations-Lexikon:

**Unsere Zeit.**

**Jahrbuch zum Conversations-Lexikon.**

ist ganz in denselben Einbänden wie das Hauptwerk zu haben.

Leipzig.

**F. A. Brockhaus.**

**Neuestes Werk von Franz von Kobell.**

[8326.] Soeben verläßt die Presse und wird an norddeutsche Handlungen nur auf Verlangen gesandt:

**Pälzische Geschichte.**

In der Mundart erzählt

von

**Franz von Kobell.**

Der Gräfin Charlotte von Ligger-Clött, Hofdame Ihrer Majestät der Königin Maria von Bayern gewidmet.

Inhalt: 'S Photographie'-Lische. — 'S Göttes Philippin'. — Die G'schicht vom Frix Bohrer. — 'Schlof'nde Lottche'. — Die Käfer's. — Freund Grogmann. — Die Kosake'. — 'S Lische von Erbach. — Drei Freier.

8. 16 Bog. Preis ord. 1  $\mathfrak{f}$  = 1 fl. 36 kr. mit 33  $\frac{1}{3}$  %, baar mit 40 % und 13/12.

Der Name des Verfassers birgt hinreichend für die große Absatzfähigkeit dieser reizenden Sammlung von Erzählungen.

München, den 28. April 1863.

**E. A. Fleischmann's Separat-Geo.**  
Aug. Rohlfeld.